

10. März 2022

Sehr geehrte Frau Staatsministerin Dr. Hubig

wir, die Schulelternbeiräte der unterzeichnenden Schulen, wenden uns heute erneut mit der dringenden Bitte an Sie, den Schüler\*Innen unserer Schulen auch langfristig Zugriff auf MS Teams als eine zuverlässige digitale Lernplattform zu gewähren.

Zunächst einmal möchten wir uns herzlich dafür bedanken, dass das Land Rheinland-Pfalz den vielfachen Wünschen und Empfehlungen unseres Schreibens vom 25.01.2021 entgegen-gekommen ist. Dadurch konnten die Schulgemeinschaften im laufenden Schuljahr 2021/2022 mit dem MS Office-Paket, insbesondere MS Teams und OneNote weiterarbeiten. Dies führte zu einer hohen Akzeptanz und positiven Einbindung in den täglichen Gebrauch der Tools im Unterricht, bei den Hausaufgaben, innerhalb der Dokumentation, Kommunikation und Planung des Schulgeschehens mit Lehrern\*Innen, Schüler\*Innen und Eltern. Das System wurde verbessert und an die individuellen Bedürfnisse der Schulen angepasst.

Die erfolgreiche Einführung der Plattform MS Teams war mit viel Aufwand und Zusatzbelastungen verbunden: Korrekte Konfiguration, Nutzerschulungen und Anwender-betreuung haben viel Einsatz der Lehrer\*Innen und Schüler\*Innen erfordert – heute bewegen sich alle souverän in MS Teams, MS OneNote und der weiteren MS Office Suite (nachfolgend zur Vereinfachung unter MS Teams subsumiert). Zusätzliches Engagement der einzelnen Fachbereiche und -lehrkräfte hat gewährleistet, dass sie in MS Teams fachgerecht mit den Schüler\*Innen und Eltern interagieren. Der geleistete Aufwand sollte respektiert und mühsam erzielte Fortschritte geschützt werden. Diese Verlässlichkeit ist für Lehrer\*Innen, Schüler\*Innen und Eltern von großer Wichtigkeit und eine Form der Wertschätzung für ihren großen Einsatz. Wir haben große Sorge, dass alle Unterlagen/ Dokumentationen (z.B. Unterrichtsmaterialien, Mitschriften, Datei- und Ablagestrukturen) im Vorfeld einer Abschaltung der MS Office Suite – auf die neue Schulcampus-Plattform überführt werden müssen.

Seit den letzten 18 Monaten gehört MS Teams zum Schulalltag bei Eltern, Schüler\*innen und Lehrer\*innen. Unterricht, Dokumentation und Kommunikation ist erfolgreich praktiziert und geübt worden. Das Office Paket mit MS Teams und die damit verbundene Welt von Microsoft ist eine weltweite Standard-Software, die in allen Bereichen der Wirtschaft, Verwaltung und Kommunikation eingesetzt wird und gehört unserer Meinung nach auch zu einer guten Schulbildung dazu. Schüler und Schülerinnen üben heute schon in der Schule, was sie unmittelbar nach Ende der Schulausbildung sofort benutzen müssen und dann schon können. Der Einstieg in die anschließende Ausbildung und die Berufswelt fällt somit erheblich leichter. Eltern und Lehrer\*innen kennen sich in der Office-Welt aus und können so die Kinder im Schulalltag unterstützen. Hierdurch können Lehrkräfte und die in den Schulen knappen Supportkapazitäten (sowohl fachlich als auch technisch) deutlich entlastet werden.

Die Schulen haben mit erheblichem Aufwand Fortbildungsmaßnahmen für Lehrer\*innen betrieben und ein gut funktionierendes Netzwerk geschaffen. Das gilt besonders für die Partnerschulen im Ausland, die ebenso vernetzt sind und untereinander in virtuellen Räumen Projekte der Schulen über die Ländergrenzen Europas und insbesondere auch unter den Schüler\*Innen betreiben. Dieses System würde einseitig gekappt werden und auf Unverständnis stoßen, gerade gebaute "Brücken" würden aufgrund technischer Restriktionen wieder eingerissen.

Die Konformität der restlichen MS Office-Komponenten mit datenschutzrechtlichen Vorgaben gemäß DSGVO kann mittlerweile gewährleistet werden, da Microsoft den Betrieb der Server in Europa anbietet. Von dieser Möglichkeit macht der Kreis Mainz-Bingen nach unserer Kenntnis bereits Gebrauch. Eine Kombination der Plattformen Schulcampus und MS Teams, mit seinen integrierten und kompatiblen Softwarekomponenten, ist nach unserer Meinung die beste Lösung, um unseren Kindern während der Corona Zeit und danach eine Basis für die weitere Ausbildung zu geben.

Aus diesem Grund appellieren wir an Sie und an alle weiteren verantwortlichen Stellen, das MS Teams-Paket auch für die Zukunft als perfekte Ergänzung zum Schulcampus für alle Beteiligten zur Verfügung zu stellen und nicht an einer verpflichtenden Umstellung fest-zuhalten. Aus unserer Sicht ist es auch ein hohes Risiko, den Schulen, die jetzt gut aufgestellt sind, das funktionierende System zu entziehen. Wir bitten Sie, den Schulen das richtige Signal zu geben und das Engagement, das Schulleitungen und Lehrer deutlich über das Maß der normalen Pflichterfüllung hinaus geleistet haben, zu honorieren. Wir möchten ausdrücklich betonen, dass wir nicht gegen das Konzept des Schulcampus sind. Die Dynamik, die bisher entstanden ist, können wir gemeinsam nutzen, um das Beste der beiden Welten von MS Office und dem Rheinlandpfälzer Schulcampus zu synchronisieren. Unsere Kinder und wir Eltern werden es Ihnen danken.

Bitte senden Sie Ihre Antwort an die folgenden E-Mail-Adressen: seb@gymno.net, seb@igsno.de

Mit freundlichen Grüßen,

DocuSigned by:  
*Karl Behrendt*  
911C61DCFF0439...

DocuSigned by:  
*A. Noky*  
3F63818BEC46406...

DocuSigned by:  
*Dieter Kilian*  
B94A742E2B0B411...

DocuSigned by:  
*Bosseler*  
CA78DBCE3A1F472...

DocuSigned by:  
*Michael Kaiser*  
0C0962AD1DC7456...

DocuSigned by:  
*N. SFS*  
79E58DF3D41742D...

DocuSigned by:  
*[Signature]*  
23D0E0C85DE7440...

DocuSigned by:  
*R. E. S.*  
BFC619E9304C4AB...

DocuSigned by:  
*[Signature]*  
DB9ECAE14EEF4B1...